

## Deckblatt

Vorname:	Max
Nachname:	Mustermann
Adresse:	
Ausbildungsberuf:	Elektroniker,-in - Gebäude Infrastruktur
Fachrichtung/Schwerpunkt:	
Ausbildungsbetrieb:	
Verantwortliche/r Ausbilder/in:	
Beginn der Ausbildung:	01.08.2017
Ende der Ausbildung:	31.07.2021

### Hinweise:

1. Der ordnungsgemäß geführte Ausbildungsnachweis ist Zulassungsvoraussetzung zur Abschlussprüfung gemäß § 43 Abs. 1 Nr. 2 BBiG.
2. Für das Anfertigen des Ausbildungsnachweises gelten folgende Anforderungen:
  - Der Ausbildungsnachweis ist täglich in möglichst einfacher Form (stichwortartige Angaben, ggf. Loseblattsystem, schriftlich oder elektronisch) von Auszubildenden selbständig zu führen sowie abzuzeichnen.
  - Jedes Blatt des Ausbildungsnachweises ist mit dem Namen des/der Auszubildenden, dem Ausbildungsjahr und dem Berichtszeitraum zu versehen.
  - Der Ausbildungsnachweis muss mindestens stichwortartig den Inhalt der betrieblichen Ausbildung wiedergeben. Dabei sind betriebliche Tätigkeiten einerseits sowie Unterweisungen, betrieblicher Unterricht und sonstige Schulungen andererseits zu dokumentieren.
  - In den Ausbildungsnachweis müssen darüber hinaus die Themen des Berufsschulunterrichts aufgenommen werden.
  - Die zeitliche Dauer der einzelnen Tätigkeiten sollte aus dem Ausbildungsnachweis hervorgehen.
3. Ausbildende oder Ausbilder/innen prüfen die Eintragungen in den Ausbildungsnachweisen mindestens monatlich (§ 14 Abs. 1 Nr. 4 BBiG). Sie bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Eintragungen mit Datum und Unterschrift. Elektronisch erstellte Nachweise sind dazu monatlich auszudrucken oder es ist durch eine elektronische Signatur sicherzustellen, dass die Nachweise in den vorgegebenen Zeitabständen erstellt und abgezeichnet wurden. Sie tragen dafür Sorge, dass bei minderjährigen Auszubildenden ein/e gesetzliche/r Vertreter/in in angemessenen Zeitabständen von den Ausbildungsnachweisen Kenntnis erhält und diese unterschriftlich bestätigt.
4. Bei Bedarf können weitere an der Ausbildung Beteiligte, z. B. die Berufsschule, vom Ausbildungsnachweis Kenntnis nehmen und dies unterschriftlich bestätigen.

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	01.08.2017	bis:	06.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Messtechnische Anlagen, die von anderen Gewerken installiert wurden integriert</li> <li>• Messungen durchgeführt und dokumentiert</li> <li>• Gefahrenpotenziale analysiert</li> <li>• systematische Fehlersuche durchgeführt</li> </ul>	3 1 2 2
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die erbrachten Leistungen von Fremdfirmen abgenommen</li> <li>• Leistungsbeschreibungen erstellt</li> <li>• Anlagen gewartet und nach wirtschaftlichen und ökologischen Gesichtspunkten optimiert</li> <li>• Betriebsvorgaben sowie die Wünsche der Nutzer berücksichtigt</li> </ul>	2 1 3 1
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebsvorgaben sowie die Wünsche der Nutzer berücksichtigt</li> <li>• haustechnische Anlagen und Infrastruktursysteme betrieben, gewartet und instandgehalten</li> <li>• Gebäudesysteme geplant, integriert und in Betrieb genommen</li> <li>• Anlagen gewartet und nach wirtschaftlichen und ökologischen Gesichtspunkten optimiert</li> </ul>	1 3 3 2
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehler eingegrenzt und behoben</li> <li>• Störungsmeldungen entgegengenommen</li> <li>• Planungsunterlagen erstellt</li> <li>• Infrastruktursysteme geplant, integriert und in Betrieb genommen</li> </ul>	2 2 2 1
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Auszubildende/r

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Ausbildende/r  
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	07.08.2017	bis:	13.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag	BGI: Gefahren des elektrischen Stromes	1
	MGI:	2
	WGI: Betriebsmittelkenndaten	3
		3
Dienstag	• Störungsmeldungen entgegengenommen	2
	• vorgesehene Funktionen und Sicherheitseinrichtungen geprüft	3
	• Bei hohem Gefährdungspotenzial die nötigen Sofortmaßnahmen veranlasst	1
	• Anlagen nach Hersteller- oder Betriebsvorgaben inspiziert	1
Mittwoch	• Gewerkeübergreifende Aspekte berücksichtigt	2
	• speicherprogrammierbare Steuerungen eingestellt	3
	• Systeme nach Hersteller- oder Betriebsvorgaben inspiziert	2
	• Teilaufträge definiert und (in Absprache mit Vorgesetzten) an Fremdfirmen vergeben	3
Donnerstag	• Bei hohem Gefährdungspotenzial die nötigen Sofortmaßnahmen veranlasst	3
	• Systeme gewartet und nach wirtschaftlichen und ökologischen Gesichtspunkten optimiert	1
	• Systeme an den Kunden übergeben	1
	• systematische Fehlersuche durchgeführt	2
Freitag	• Messtechnische Anlagen, die von anderen Gewerken installiert wurden integriert	2
	• Veränderungsmöglichkeiten vorhandener Energieversorgungs- und Kommunikationssysteme geprüft	3
	• Bei hohem Gefährdungspotenzial die nötigen Sofortmaßnahmen veranlasst	1
	• haustechnische Anlagen und Infrastruktursysteme betrieben, gewartet und instandgehalten	2
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Auszubildende/r

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Auszubildende/r  
oder Ausbilder/in



Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	14.08.2017	bis:	20.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag	BGI: Verhalten exemplarischer Bauelemente und Funktionseinheiten MGI: WGI: Energiebedarf einer Anlage oder eines Gerätes	2 2 3 1
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilaufträge definiert und (in Absprache mit Vorgesetzten) an Fremdfirmen vergeben</li> <li>• Betriebsvorgaben sowie die Wünsche der Nutzer berücksichtigt</li> <li>• Automatisierungs- und Leitsysteme eingesetzt</li> <li>• speicherprogrammierbare Steuerungen eingestellt</li> </ul>	2 1 3 2
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebswerte protokolliert</li> <li>• Die erbrachten Leistungen von Fremdfirmen abgenommen</li> <li>• Gebäudesysteme geplant, integriert und in Betrieb genommen</li> <li>• Kunden beraten</li> </ul>	2 2 2 1
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die erbrachten Leistungen von Fremdfirmen abgenommen</li> <li>• Sicherheitsvorschriften insbesondere bei Arbeiten externer Auftragnehmer, und Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit in Gebäuden ergriffen</li> <li>• Gefahrenpotenziale analysiert</li> <li>• Nutzeranforderungen analysiert</li> </ul>	3 1 3 1
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anlagen gewartet und nach wirtschaftlichen und ökologischen Gesichtspunkten optimiert</li> <li>• Sicherheitsvorschriften insbesondere bei Arbeiten externer Auftragnehmer, und Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit in Gebäuden ergriffen</li> <li>• Messungen durchgeführt und dokumentiert</li> <li>• haustechnische Anlagen und Infrastruktursysteme betrieben, gewartet und instandgehalten</li> </ul>	2 3 2 2
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Auszubildende/r

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Ausbildende/r  
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	21.08.2017	bis:	27.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag	BGI: Teamarbeit MGI: WGI: Auftragsplanung, Auftragsrealisierung	2 3 3 3
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>Planungsunterlagen erstellt</li> <li>Messungen durchgeführt und dokumentiert</li> <li>Benutzer eingewiesen</li> <li>Störungen erkannt und den Betrieb technischer Gebäudesysteme optimiert</li> </ul>	1 3 1 3
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>Messungen durchgeführt und dokumentiert</li> <li>Leiteinrichtungen, steuerungstechnische Systeme konfiguriert</li> <li>Störungsmeldungen entgegengenommen</li> <li>Gewerkeübergreifende Aspekte berücksichtigt</li> </ul>	2 1 3 2
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>Betriebsvorgaben sowie die Wünsche der Nutzer berücksichtigt</li> <li>Leiteinrichtungen, regeltechnische Systeme konfiguriert</li> <li>Systeme nach Hersteller- oder Betriebsvorgaben inspiziert</li> <li>Sicherheitsvorschriften insbesondere bei Arbeiten externer Auftragnehmer, und Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit in Gebäuden ergriffen</li> </ul>	3 1 2 2
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anlagen gewartet und nach wirtschaftlichen und ökologischen Gesichtspunkten optimiert</li> <li>Leiteinrichtungen, messtechnische Systeme konfiguriert</li> <li>Gefahrenpotenziale analysiert</li> <li>Planungsunterlagen erstellt</li> </ul>	2 1 3 1
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Auszubildende/r

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Auszubildende/r  
oder Ausbilder/in